

Wien, am 18 Nov. 1871

Sehr geehrter Herr

Wenn auch kürzlich meine Oelbrühe
nicht an die gewünschte Wirkung
so sehr als der Ausbruch derselben auf
meine Fortan der Meinung mit sich ge-
zogen haben, so ist es doch an die
Zeit für mich, Ihnen das gute
Leben zu wünschen. Und so wünsche ich
mir so freundlich diese Oelbrühe
mit Dankbarkeit für die aufmerksame
Anleitung an dem kleinen
ersten Versuch großen Dank zu sagen
Ich kann Ihnen wiederholentlich
dies für, die es noch mehr wieder
mit dem Herrn gut gemeint zu sein
den Sie fürst im Brief der Herr

nicht nur mich ein solches Ansehen
sich zu sein!

Möge die Frau erlauchter
Ausehnung die Gottesgüter
pflegen!

Hr

Die Lehrsprecherin

Wich. Cappillweiß

Wien II. - Unt. Dandlstr. 47.





